

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Österreichische Post

# SAIGA HANSER PFARRBLATT

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Johann/Walde

Dezember 2021

Nummer 111 – Nr. 3/2021



## Liebe Pfarrgemeinde!



Gott kommt – das ist die Botschaft des Advents. Sich auf das Kommen Gottes einzulassen im eigenen konkreten Leben, das ist der Sinn

des Advents. Und zu Weihnachten feiern wir, dass Gott tatsächlich kommt und hereintritt in unsere Welt – als Mensch. Jesus Christus verspricht uns kein Paradies auf Erden, er versichert uns aber, dass er mittendrin in unserem Leben ist, in allen Lebenslagen, in allem Leid und in allen Nöten ganz besonders. Noch bevor wir zu ihm aufbrechen, ist er bereits da.

Im Stall von Bethlehem wird das göttliche Kind auf Stroh gebettet. Das Stroh steht für unser Leben mit allen Begrenztheiten, Nöten und Aussichtslosigkeiten – genau dorthin kommt Gott – als Mensch: Dass wir ein Zeichen dafür haben, wie sehr Gott auf der Seite des Menschen steht. Wir Menschen sind Gott so wichtig, dass er in Jesus einer von uns wird. Glücklich jener Mensch, der sich seiner Kleinheit und Armseligkeit bewusst ist und spürt, dass er Gott dringend für das Gelingen seines Lebens braucht, in dessen Hand wir bedingungslos ohne jegliche Vorleistung geborgen sind – wie ein kleines Kind in den Armen seiner liebenden Eltern.

Wir durchleben gerade eine nicht ganz einfache Zeit. Vieles ist unsicher und unberechenbar geworden. Vieles befindet sich im Wandel – auch im kirchlichen Bereich. Ein primitives Virus beutelt die Welt schon zu lange durcheinan-

der, Spaltungen gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Weihnachten ermutigt uns, die rettende Hand Gottes wieder neu vertrauensvoll zu ergreifen. Weihnachten schenkt uns die Kraft, trotz Widrigkeiten und Schwierigkeiten mit Hoffnung und Lebensmut durchs Leben zu gehen. In der Heiligen Nacht berühren einander Himmel und Erde. Das bedeutet: Gott ist da in meinem Leben, er weiß um mich. Ich bin sein geliebtes Kind und bin wertvoll. Weihnachten ist eine gigantische Aufwertung des Menschseins.

Begeben wir uns in der Feier der Weihnachtsgottesdienste gemeinsam auf die Suche nach Gott, der uns in Menschengestalt unendlich nahe kommt. Nützen wir die letzten Adventtage und das Weihnachtsfest, um Gott neu in die Mitte zu rücken und um unseren Mitmenschen wieder ein Stück näher zu kommen.

Ein großes Dankeschön allen, die sich in unserer Pfarre mit ihren vielen Aufgabengebieten engagieren. Danke für das Mitfeiern der Gottesdienste und das finanzielle Mitsorgen. Danke dem Pfarrgemeinderat für das engagierte Mitentscheiden. Danken möchte ich dem Altbürgermeister Gerhard Berger für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 12 Jahren. Dem neuen Bürgermeister Konrad Nagl wünsche ich Kraft und Segen für seine neue Aufgabe.

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022 wünscht euch herzlich

euer Pfarrseelsorger Diakon

*Anton Baumkirchner*

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarre St. Johann/W.; Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt St. Johann/W., 5242 St. Johann/W. 10, für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Anton Baumkirchner; Tel.: 07743/8212; e-mail: pfarre.stjohann.wald@dioezese-linz.at, DVR-Nr. 199; Layout und Satz: Anna Kinz (ak-Werbefabrik); Druck: Laha, Ried; falls nicht anders vermerkt, stammen die Beiträge von Diakon Anton Baumkirchner, Fotos: Anton Baumkirchner, Manfred Fesl, Hedwig Karer, Anna Kinz, Maria Kinz, Bibliotheksteam, kfb

Guter Gott,  
lass uns dafür sorgen, dass  
dieser Advent ein besonderer  
Advent wird.

Lass ihn jeden Tag ein bisschen  
heller werden, mit jeder Kerze,  
die entzündet wird und mit  
jedem guten Gedanken.

Lass uns selber zu Trägerinnen  
und Trägern des Lichts  
werden und lass uns  
weihnachtlich handeln.

Wenn wir in jedem Menschen  
Jesus erkennen – denn auf den  
wir warten, dann ist wirklich  
Weihnachten.

Wenn wir aufhören auf das  
Gute zu warten, sondern selber  
das Gute zu werden, dann ist  
wirklich Weihnachten.

Erst dann, wenn Liebe satt  
Hass, Freundschaft statt  
Feindschaft, Nähe statt  
Distanz, Frieden statt Krieg  
regiert, dann ist wirklich  
Weihnachten –  
egal was auf dem Kalender  
steht!

(Klosterblatt 12/21 Mehrerau, Bregenz)

## Der Diakon ist erreichbar

Telefon:  
Pfarramt 07743/8212  
Handy 0664/402 75 48 oder  
0676/8776 5342

Mail:  
anton.baumkirchner@  
dioezese-linz.at  
pfarre.stjohann.wald@  
dioezese-linz.at

Amtsstunden:  
Mittwoch 8.45 – 9.45 Uhr  
Donnerstag 8.45 – 9.45 Uhr  
Freitag 8.45 – 9.45 Uhr

bzw. immer, wenn das Auto  
oder das Fahrrad des Diakons  
bei der Garage steht.

## ERSTKOMMUNION 2021



14 Buben und Mädchen traten am Sonntag, 27. Juni 2021, das erste Mal an den Tisch des Herrn – gut vorbereitet von RL Elisabeth Bachleitner. Danke allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung des Festes mitgeholfen haben. Dank eines ausgeklügelten Sitzplatzkonzeptes konnten trotz Corona alle Verwandten am Fest teilnehmen.

## FIRMUNG 2021



Unsere 16 Firmlinge empfangen am Samstag, 8. Mai 2021 aus der Hand von Abt Vinzenz WOHLWEND, OCist, Abtei Wettingen-Mehrerau, Bregenz das Sakrament der Firmung. Weitere 2 Firmlinge kamen von auswärts dazu. Danke für das Gestalten der Wandkreuze und dem Fortissima-Chor für die musikalische Gestaltung. Im kommenden Jahr 2022 wird die Firmung am Samstag, 14. Mai 2022, um 10.00 Uhr (Ersatztermin: 17. September 2022) sein: Als Firmspender kommt Kanonikus Dr. Christoph BAUMGARTINGER, Linz – ein Freund des Diakons – zu uns.

## ERSTKOMMUNION 2022



nicht am Foto: Samuel Bachleitner, Adrian Feichtenschlager, Nora Riefler, Clara Maier

Die Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion rückt näher. Die Kinder werden im Religionsunterricht von RL Elisabeth Bachleitner vorbereitet. Ob Tischmütterstunden zu Corona-Zeiten möglich sein werden, wird sich erst weisen. Zur Mitfeier der ganzen Familie am Sonn-

tag bzw. am Samstagabend wird DRINGEND eingeladen, ist doch dies der wichtigste Teil der Vorbereitung, wobei die Kinder zum Fürbittenlesen eingeteilt werden. Besonders herzlich sind die Erstkommunikanten zum Ministrantendienst eingeladen.

## Weihnachtsfreude für Kinder in Rumänien

Auch heuer wurde im November auf Initiative von RL Elisabeth Bachleitner (Volksschule) und des

Diakons (Mittelschule) wieder fleißig gesammelt, verpackt und in unseren Schulen sowie im Pfarrsaal



zwischenlagert: Schulsachen, Toiletteartikel, Spielsachen, Kleidung, Grundlebensmittel, Süßigkeiten, ...

Die Sachspenden wurden von Herrn Obermaier (Braunau) abgeholt und werden in Rumänien persönlich und gerecht an arme Kinder bzw. Familien verteilt.

Ein herzliches Dankeschön allen Familien, die sich an dieser guten Sache beteiligt haben und bedürftigen Kindern eine große Weihnachtsfreude bereiten.

Übrigens: Anneliese Levpuscek hat rekordverdächtige 138 (!) Weihnachtspresents zur Verfügung gestellt!

### Wichtige Termine:

#### VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

Sonntag, 27. März 2022,  
um 9.30 Uhr

#### ERSTKOMMUNION

am Dreifaltigkeitssonntag,  
12. Juni 2022, um 9.30 Uhr  
(Ersatztermin: 02. Oktober 2022)

## FIRMUNG 2022



nicht am Foto: Paul Ellinger, Moritz Mühlbacher

Unsere neuen Firmlinge haben sich am 4. Adventssonntag (12. Dezember) im Pfarrgottesdienst vorgestellt. Der nächste Einsatz wird beim Sternsingen sein (siehe S. 12!). Der Firmunterricht wird coronabedingt

vom Diakon im Rahmen des schulischen Religionsunterrichtes durchgeführt. Ob Firmgruppenstunden, Kreativ-Nachmittag, Spirinight und andere gemeinsame Aktionen möglich sein werden, wird sich erst wei-

### Wichtige Termine:

Mitwirkung beim  
**STERNSINGEN**  
27. Dezember 21 (laut Einteilung)

**JUGENDVESPER**  
Freitag, 18. Februar 22, 19.00 Uhr

**FIRMUNG**  
Samstag, 14. Mai 22, 10.00 Uhr  
mit Kanonikus Dr. Christoph  
BAUMGARTINGER, Linz  
(Ersatztermin: 17. September 22)

sen. Zur Mitfeier am Sonntag bzw. am Vorabend wird dringend eingeladen, wobei die Firmlinge vom Diakon regelmäßig zum Fürbittenlesen eingeteilt werden.

## MINISTRANTEN

Derzeit gibt's in unserer Pfarre 37 Ministranten. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Man kann jederzeit sonntags zum „Schnuppern“ kommen. Jede(r) Ministrant(in) wird monatlich ein-

mal am Sonntag oder am Samstagabend zum Ministrantendienst eingeteilt. Sobald es die Corona-Situation erlaubt, sind die Kinder monatlich zur Ministrantenstunde in den Pfarrhof eingeladen. Highlight

ist stets der sommerliche Ausflug: Heuer ging's in den Bayernpark. Auch der Nikolo hat für unsere fleißigen „Minis“ ein kleines Präsent hinterlegt.



### UMZUG VOM KELLER IN DEN 1. STOCK



### FERIENPROGRAMM „ESCAPE THE LIBRARY“



### PIRATENFEST



### FAUSTBALL-MINIS ZU BESUCH



### LESEPASS-GEWINNER



### LANGE NACHT DER BÜCHEREI



das Bücherei-Team

## kfb -aktuell

Ein herzliches Grüß Gott liebe Pfarrangehörige!

So haben wir uns das nicht vorgestellt: Nach einem relativ entspannten Sommer ist die Situation genauso oder noch deprimierender als im Vorjahr.

Aber wir waren nicht untätig.

Wir haben heuer zum Familienfasttag den Gottesdienst gestaltet und Fastenbrezen gebacken und konnten so die schöne Summe von € 1147,51 sammeln. Den Betrag haben wir vom Konto der KFB um € 300 ergänzt und konnten so eine beachtliche Summe für die Ärmsten – und meistens sind es eben Frauen und Kinder in der sogenannten dritten Welt – überweisen. Am Palmsonntag wurden von uns wie üblich ca. 60 Palmbuschen gegen eine freiwillige Spende angeboten. Im Mai haben wir eine schöne Maiandacht in der Kirche gefeiert, die sehr gut angenommen wurde und bei der wir die schöne schwarze Muttergottes der Mittereckerfamilie wieder in unserer Mitte haben durften.

Für den Täuflingsgottesdienst haben wir auch heuer über 20 Kerzen verziert und sie sind wieder wunderschön geworden



Da war also gar nicht so wenig los.

Aufgrund der unsicheren Situation bezüglich Corona haben wir allerdings im Team beschlossen, auch im Jahr 2020 keinen Ausflug zu organisieren. Wir hoffen sehr, dass dieser im Jahr 2022 doch wieder möglich sein wird, und wir auch das eine oder andere Mal gemütliche Stunden zusammen verbringen können.

Mit unseren Mitgliedern bleiben wir in schriftlichem Kontakt und haben uns beim Austeilen der Briefe



dabei auch mit kleinen Geschenken eingestellt.



Zu den runden Geburtstagen gratulieren wir unseren Mitgliedern mit einer für sie gestalteten Kerze und einer Kleinigkeit.



An dieser Stelle darf ich mich einmal bei meinem Mann ganz herzlich bedanken, der für uns die kleinen Holzengerl gemacht hat, und der uns auch sonst immer wieder unterstützt, wenn Not am „Mann“ ist. Und mein großer Dank gilt auch allen vom Team für das gute Miteinander und das gemeinsame Tun und bei meinen Freundinnen der Gruppe Trau-di-na für die musikalische Unterstützung bei unseren Vorhaben.

Da wir im momentanen Lockdown gottseidank die Kirchen offenhalten dürfen, freuen wir uns, dass wir für euch am **Montag, dem 13. Dezember um 19 Uhr eine besinnliche Rorate** gestalten dürfen.

Wir wünschen euch allen eine schöne ruhige Adventzeit, ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Glück und Gottes Segen und soviel Normalität als eben möglich ist.

Berta Haider, für das Team der Kfb

### M.I.N.T. FORSCHERLABOR





In einem **Zauberworkshop** hat Magic Priest Gert Smetanig im Juli unsere Kinder in den Zauberkünsten unterrichtet. Die Kids waren mit viel Freude und Eifer dabei.



**Mord und Tod** – war der Titel des Theaterstückes, das von Profi-Schauspielern am 2. Oktober mit viel Spannung im Liftlokal dargeboten wurde. Das Publikum durfte dabei bei der Suche nach dem Täter mithelfen. Mit einem ausgezeichneten 3-Gänge-Menü wurde das **Krimi-Diner** auch zu einem kulinarischen Erlebnis.



Da diese Veranstaltung sehr schnell ausverkauft war und viele Interessenten keinen Platz mehr hatten, wird das Stück am 7. Mai 22 wiederholt. Und zum Stück „Crazy killing“ wird am 16. und 17. September 22 eingeladen.



**50 Jahre Katholisches Bildungswerk St. Johann** war der Anlass zur Gestaltung eines Jubiläumsgottesdienstes am 14. November. Das Thema des Gottesdienstes war „Dem Leben Sinn geben mit Bildung“.

Denn Bildung

- ist eine lebenslange Herausforderung und Aufgabe
- ermöglicht uns die Teilnahme an der heutigen schnelllebigen Zeit
- bereichert unsere Denkweise und unsere Argumentationsfähigkeit
- gibt dem Leben Sinn.

Auch die Regionsbegleiterin DI Irmgard Neumayer kam zu dieser Feier und bedankte sich beim Team für das Engagement.

Ein besonderer Dank ging an Johann Nagl, der 1971 mit einigen Helfern das kbw auf Initiative von Pfarrer Hosek ins Leben gerufen hat. Johann Nagl hat beim Gottes-

dienst einen kurzen Rückblick auf seine aktiven Jahre gegeben.

Am Faschingsdienstag, 1. März 22 dürfen wir in der Mehrzweckhalle die bayrische **Kabarettistin Sara Brandhuber** begrüßen. Mit ihrem Programm „Gschneizt und Kampelt“ wird sie für Unterhaltung sorgen.

Eine Eintrittskarte für eine kbw-Veranstaltung ist das ideale Weihnachtsgeschenk. Sollte eine Veranstaltung nicht abgehalten werden können, wird sie zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden und die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Auf unbestimmte Zeit verschoben wurde der schon mehrmals terminisierte Vortrag „**Mit Heilungsgeschichten zur inneren Ruhe**“ mit Mag. Christine Gruber-Reichinger. Sobald es Corona erlaubt, werden wir diese Veranstaltung abhalten.

Anna Kinz

**SARA BRANDHUBER**  
GSCHNEIZT UND KAMPLELT

**DAS KRIMINAL DINNER**  
DIE IDEALEN WEIHNACHTSGESCHENKE

**Faschingsdienstag, 1. März 2022**  
20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle St. Johann a. W.

VVK € 18,- | Abendkasse und Ö-Ticket € 22,-  
Vorverkauf bei allen kbw-Mitgliedern  
Andrea Scheiblmair 07743/20318 abends | www.oeticket.com  
Freie Platzwahl (keine Platzreservierungen)  
Einlass: 19.00 Uhr

**St. Johann a. W., Liftlokal, Peretseck**  
Samstag, 7. Mai 22, 19.00 Uhr  
(Einlass 18.30 Uhr)

Eintritt incl. 3-Gang-Menü € 79,90  
Vorverkauf bei Andrea Scheiblmair, Tel. 07743/20318 abends

www.das-kriminal-dinner.at

## KINDERSEITE

### Stall von Bethlehem – Wer findet die Unterschiede?

13 Dinge sind im linken Stall von Bethlehem anders gezeichnet als im rechten. Findest du die Unterschiede?



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

### Geschenkpapier drucken mit Spülschwämmen



Dafür brauchst du:

- Spülschwämme
- Messer
- Farbe
- Packpapier

Packpapier, Stempelfarbe und ein paar selbst gemachte Stempel – mehr braucht man nicht, um mit

wenigen Handgriffen eine eigene Verpackung zu gestalten. Geschenkpapier, Anhänger und die passende Karte – das alles kann perfekt aufeinander abgestimmt werden. So wird das Geschenk zum echten Hingucker.

Aus Spülschwämmen lassen sich schnell einfache Stempel herstellen. Zeichne dafür ein Motiv mit einem dünnen Stift auf den Schwamm und schneide das Motiv aus.



Zum Stempeln verwenden wir anschließend ein Stempelkissen oder Abtön- bzw. Acrylfarbe.

Diese in dünne Schichten auf eine dicke Pappe oder einen Malteller aufbringen.



<https://calistas-traum.de>

Den Stempel in den dünnen Farbauftrag tunken, bis er sich vollgesaugt hat. Und los gehts!

Opa zum Enkel: „Zu Weihnachten darfst du dir ein schönes Buch wünschen.“  
Enkel: „Dann wünsche ich mir dein Sparbuch.“

Anna Kinz

# AUS DEM PFARRLEBEN



Neue Urnengräber entlang der Urnenwand



Unsere Tauffamilien des Jahres 2020



Fa. Eberhartinger in Aktion



Fa. Mitterbauer macht's möglich



Am Tag der Alters- und Ehejubilare



Herzlichen Dank für die Glückwünsche



Eröffnungsgottesdienst der Mittelschule



Eröffnungsgottesdienst der Volksschule



Hagelunwetter

# NEUES KIRCHENJAHR – NEUES LESEJAHR C

Mit dem 1. Adventssonntag hat das neue Kirchenjahr begonnen: An den Sonn- und Feiertagen wird uns der Evangelist Lukas begleiten. Im Altgriechischen trägt es den Titel euangelion kata Lukan (εὐαγγέλιον κατὰ Λουκᾶν), also: „Gute Botschaft nach Lukas“. Das Lukasevangelium (kurz Lk) wird meist auf die Jahre 70 – 90 datiert. Es behandelt das Leben Jesu von dessen Geburt bis zur Himmelfahrt. Das Evangelium und die Apostelgeschichte bilden gemeinsam das „Lukanische Doppelwerk“. Zu Weihnachten dürfen wir in seine „Weihnachtsgeschichte“ eintauchen, die ein Teil seiner Kindheitsgeschichte Jesu ist. Eine besondere Rolle spielt im Lk-Evangelium das Gebet: Jesus begegnet oft als Betender mit engem Kontakt zum Vater im Himmel und als Vorbild für die jungen Christengemeinden.

Die Emmaus-Erzählung skizziert in einmaliger Weise einen Weg zum Osterglauben. Jesus kommt zu den Armen im allumfassenden Sinn und zu den Sündern, er hat Erbarmen mit allen Menschen und sucht, was verloren ist. Lk stellt Jesus als einen menschenfreundlichen, gütigen, sich erbarmenden Messias dar, besonders betont er Jesu Lehrtätigkeit (Gleichnisse) und seine Heilungstätigkeit. Lk gewährt uns einen Blick in das Leben der jungen Kirche. Heute möchte er unseren Osterglauben stärken. Lassen wir uns mit Lukas ein auf einen neuen Anfang mit Gott, der ganz und gar auf der Seite der Menschen steht.

1. Adventssonntag 17

Er hebt das Erste auf,  
um das Zweite in Kraft zu setzen.  
➤ Aufgrund dieses Willens  
sind wir durch die Hingabe des Leibes Jesu Christi geheiligt –  
ein für alle Mal.  
Wort des lebendigen Gottes.

**RUF VOR DEM EVANGELIUM** Wort: vgl. Lk 1, 1-3  
Halleluja, Halleluja.  
Maria sagt:  
Siehe, ich bin die Magd des Herrn;  
mir geschehe nach deinem Wort.  
Halleluja.

**EVANGELIUM** Lk 1, 30-41  
Wort: vgl. Lk 1, 30-41  
➤ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.  
➤ In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg  
und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.  
➤ Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.  
➤ Und es geschah:  
Als Elisabet den Gruß Marias hörte,  
hüpfte das Kind in ihrem Leib.  
Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt  
➤ und rief mit lauter Stimme:  
Gesegnet bist du unter den Frauen  
und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.  
➤ Wer bist ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt!  
➤ Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte,  
hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.  
➤ Und selig,  
die geglaubt hat, dass sich erfüllt,  
was der Herr ihr sagen ließ.  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

## Weihnachtevangelium

*Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. (Lk 2,1-14)*

# STERNSINGEN – WIEDER ANDERS – nur am Montag, 27. Dezember 2021

Aufgrund der angespannten Corona-Situation werden die Sternsinger – so wie bereits im Vorjahr – nicht in die Häuser, sondern zur festgesetzten Zeit an zentrale Orte in die Ortschaften kommen: Alle aus der näheren Umgebung sind eingeladen, sich am jeweiligen Sternsingerauftretsort einzufinden. Die Sternsinger werden ihre Lieder und Sprüche vortragen und anschließend um eine Spende für Hilfsprojekte in der 3. Welt bitten. Im Mittelpunkt der Dreikönigsaktion steht heuer Amazonien: Unsere Sternsingerspende verhilft den indigenen Völkern Amazoniens zum Überleben. Jede Spende trägt auch dazu bei, dass die „grüne Lunge unserer Erde“ für unser Weltklima erhalten bleibt.

(siehe auch: [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at))

Spenden können auch auf das pfarrliche Sternsingerspendenkonto bei der Raiba St. Johann/W. überwiesen bzw. eingezahlt werden: AT 83 3431 2801 0011 5469. Helfen wir mit, denn die Ärmsten der Armen in der 3. Welt brauchen unsere Hilfe - ganz besonders in Corona-Zeiten. Danke!



Datum	Uhrzeit	Wo
27.12.	10.00	Kirchenplatz
27.12.	10.15	Endl
27.12.	10.30	Kapelle – Schauberg
27.12.	10.45	Schusterbauer
27.12.	11.00	Kapelle - Höh
27.12.	11.15	Dorfkreuz - Dobl
27.12.	10.00	Fam. Augustin (Pfeiffer)
27.12.	10.15	Tomerlbauerkapelle
27.12.	10.30	Woferlbauerkapelle
27.12.	10.45	Fam. Brandhuber (Buadreib)
27.12.	11.00	Fam. Höckner/Reisegger
27.12.	11.15	FF Frauschereck
27.12.	10.00	Schlagerbauer
27.12.	10.15	Stegmannkapelle
27.12.	10.30	Webacher (Stixeck unten)
27.12.	10.45	Brenner (Stixeck oben)
27.12.	11.00	Wegkreuz (Scherfeck)
27.12.	10.00	Mittrecker
27.12.	10.15	Gratz-Hans (Schnaidt)
27.12.	10.30	Moser (Peretseck)
27.12.	10.45	Irg Sepp (Schlagereck)
27.12.	11.00	Friedensprojekt Lager
27.12.	11.15	Fam. Hermann Kinz (Parkplatz)

Ersatztermin bei Schlechtwetter:  
Dienstag, 28. Dezember

## Vergelt's Gott!

Spenden für Kirche/Friedhof (2021)

Erntedankspenden	€ 10.621,20
Spenden für Friedhof (Allerheiligen)	€ 682,00

Danke sagt der Diakon – auch für alle Einzelspenden, die ihm stets persönlich übergeben werden. Danke auch all jenen, die beim Messaufschreiben und Grabzahlen stets für unsere Pfarrkirche etwas „aufunden“ – das tut unseren coronabedingt „angespannten“ Pfarrfinanzen gut – Danke!

Danke dem Aufnahmeteam Florian Mühlbacher und Martin Priewasser für die Gottesdienstübertragungen während der Lockdown-Zeiten und Anna Kinz für die Betreuung der Pfarrhomepage: [www.pfarre-saigahans.at](http://www.pfarre-saigahans.at) sowie für das Pfarrblatt-Layout.



# Pfarrgemeinderatswahl am 19./20. März 2022 – Kandidatensuche

Am 19./20. März wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Als Pfarrgemeinderat trägt man Mitverantwortung für das Leben der Pfarrgemeinde. Ich darf bei dieser Gelegenheit allen Pfarrgemeinderäten danken, die in den letzten 5 Jahren das Leben in unserer Pfarre unter meiner Anleitung – stets in froher Runde – mitgestaltet haben.

Jetzt geht es in einem ersten Schritt um die Suche nach Kandidaten: Es werden Personen gesucht, denen die Zukunft unserer Pfarre am Herzen liegt und mithelfen wollen, dass die „Sache Jesu“ in Saiga Hans gut weitergeht. Es werden die derzeitigen Pfarrgemeinderäte eingeladen, sich wieder als Kandidat(in) zur Verfügung zu stellen, gleichzeitig sind „neue Gesichter“ herzlich willkommen. Es sollen auch Vertreter der pfarrlichen Gruppierungen, der örtlichen Vereine und auch der jüngeren Generation (ab 16 Jah-



PGR-Wahl 20. März 2022  
**mittendrin**  
Pfarrgemeinderat

PGR-Wahl 20. März 2022  
*Wert denken*

ren) vorgeschlagen werden. Man kann Kandidaten nicht nur aus der eigenen Ortschaft, sondern aus dem gesamten Pfarrgebiet vorschlagen und natürlich auch sich selbst.

Kandidatenvorschläge können ab sofort bis Ende Jänner 2022 in die Kandidaten-Box in der Pfarrkirche eingeworfen oder in der Sakristei bzw. im Pfarrhof abgegeben werden. Auch der Pfarrhofpostkasten kann dazu verwendet werden. Man kann dazu den Vordruck (siehe unten!) oder einen anderen Zettel (bitte mit Unterschrift des Vorschlagenden!) verwenden.

Anfang Februar werden die Kandidatenvorschläge gesichtet, die Vorgeschlagenen vom Diakon kontaktiert und schließlich die Kandidatenliste für die Wahl erstellt. Anfang März 2022 gibt's zeitgerecht die genauen Informationen zum Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl mit dem Stimmzettel.

Um rege Beteiligung an der Kandidatenfindung ersuchen Diakon und Pfarrgemeinderat.



### Kandidatenvorschlag zur PGR-Wahl 2022

Ich könnte mir folgende Saiga Hanserinnen und Saiga Hanser gut als Pfarrgemeinderat vorstellen:

1) Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

2) Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

3) Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

4) Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

6) Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

## Neugestaltung Friedhofsplatz

Die Neugestaltung des Friedhofsplatzes ist abgeschlossen und gut gelungen: Das Gelände wurde terrassenartig gegliedert, entlang der Urnenwand wurden weitere Urnenbestattungsmöglichkeiten geschaffen, unter dem Platz selbst wurde ein Sickerschacht eingebaut zum Schutz der Gräberfelder bei Starkregenereignissen, der Platz selbst wurde mit Ebenseer Schottermaterial neu bekiest.

Unser Dank gilt den ausführenden Firmen – Fa. MITTERBAUER und



Fa. EBERHARTINGER – sowie Herrn Prof. Sepp AUER aus St. Peter/Hart, der vom Diakon für die künstlerische Gesamtplanung und die Projektbegleitung gewonnen werden konnte.

Zwei Laubbäume sowie eine Heckenrose für's Friedhofskreuz werden von Gärtnerei BACHLEIT-

NER noch gepflanzt, sobald es die Jahreszeit wieder erlaubt – dann ist das Projekt abgeschlossen. Die Endabrechnung wird präsentiert, sobald alle Rechnungen eingegangen sind.

Um Spenden bzw. finanzielle Mit-hilfe (Gesamtkosten: ca. € 30.000) wird freundlich ersucht.



Profis am Werk (2.v.l.: BM Senzenberger (DFK), 2.v.r.: Prof. Sepp Auer)

## Kirchenrechnung 2020

Der Pfarrgemeinderat traf sich bereits am 8. Jänner zur Prüfung und zum Beschließen der Kirchenrechnung 2020, die dann zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme in der Pfarrkanzlei auflag und an-

schließend an die Diözesanfinanz-kammer zur weiteren Kontrolle weitergeleitet wurde.

Dank der großen Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung sind wir trotz der großen Bauprojekte

der letzten Jahre längst schon wieder schuldenfrei. Der PGR dankte dem Pfarreseelsorger für die umsichtige und sparsame Führung der Pfarrfinanzen.

### KIRCHENRECHNUNG FINANZJAHR 2020

Vermögensstand am 01.01.2020	€ 155.634,52
Einnahmen 2020	€ 102.204,86
Ausgaben 2020	€ 76.397,55
Vermögensstand am 31.12.2020	€ 181.441,83

Einnahmen/Erlöse 2020 (Auszug)		Ausgaben/Aufwendungen 2020 (Auszug)	
Spenden, Flohmarkt, Opferlichter	€ 10.615,71	Instandhaltung, Büro, EDV, Postporti, Telefon, ...	€ 7.991,52
Land OÖ (Dach/Sanier., Urnenwand)	€ 8.800,00	Betriebskosten	€ 5.827,52
Gemeinde St. Johann, Urnenwand	€ 5.000,00	Versicherungen	€ 2.322,26
Tafelsammlungen	€ 8.825,39	Aufwand Pastoral/Liturgie	€ 3.305,02
Erntedankopfer	€ 8.869,80	Dach/Sanierung Urnenwand	€ 43.798,49
Kirchenbeitragsanteil	€ 13.475,20		
Friedhof (Grabmieten, -erwerb)	€ 8.842,00		

## Taufen

(im Jahr 2021)



Maximilian KASTINGER, Höhnhart  
Jonas Alexander STEINKRESS,  
Geierseck

Hannah BURGSTALLER-MÜHL-  
BACHER, Höh

Theresia KINZ, Grubmühl  
Bernhard GÄRTNER, Schalchen  
Oskar SCHIRTZINGER, Mattighofen

Sophia KARRER, Grubmühl  
Sebastian EICHBERGER, Altheim  
Daniel RITZBERGER, Schnaidt

Andreas ANGLBERGER, Geierseck  
Nina STEMPEFER, Höhnhart  
Leonas Valentin WEILBOLD,  
Geierseck

Leonhard WEINBERGER, Schalchen  
Lukas MAIER, Mauerkirchen  
Alina Marie FEICHTINGER, Mettmach

Matteo SPADINGER, Altheim  
Helene Katharina NIEBAUER,  
Roßbach

Laura GANN, Schalchen  
Lina WEINBERGER, Mattighofen  
Alba Katharina HÜTTER, Altheim

Lena ZAUNER, Neukirchen/E.  
Leo Toni LANGMAYER, Schlagereck  
Mia Madlen KAISER, Mattighofen

Maximilian BAIER, Peretseck  
Valerie Sophie LECHNER,  
Auroldmünster

Valerie WOHLFAHRTER,  
Maria Schmolln  
Raphael PUMBERGER, Klafterreith

Lorena EICHBERGER, Schnaidt  
Sara EICHBERGER, Schnaidt  
Fridolin Xaver BACHLEITNER,  
Mattighofen

Eva TIEFENTHALER, Schalchen

## Sterbefälle

(im Jahr 2021)



Anna PRÜWASSER,  
Schöfleck

Anna MATHEIS,  
Frauschereck

Friedlinde FORSTENPOINTNER,  
Uttendorf

Rosa-Maria BAUMKIRCHNER,  
Peretseck

Manfred KANDBINDER,  
Höh

Rosa LETTNER,  
Frauschereck

Rafael BERER,  
Schlagereck

Alois AUGUSTIN,  
Klafferreith

Christina HOFMANN,  
Schauberg

Karin AUGUSTIN,  
Roith

Manfred Rudolf MILLER,  
Völs

Katharina KINZ,  
Klafferreith

Christine BERER,  
Peretseck

Justine FEICHTENSCHLAGER,  
Schlagereck

Marianne MECKL,  
Obereck

Alois HOFMANN,  
St. Johann

Maria BERGER,  
Schauberg

Karoline FEICHTENSCHLAGER,  
Schlagereck

## Hochzeiten

(im Jahr 2021)



Georg KRAUS und  
Michaela WIESMAIER,  
St. Johann, am 5. Juni

Roman LITZLBAUER und  
Kerstin LITZLBAUER, geb.  
Stockhammer, am 3. Juli

Christian SPINDLER und  
Elisabeth GAISBAUER,  
Lohnsburg, am 4. September

Florian KINZ und  
Petra LEOBACHER, Schnaidt,  
am 18. September

Marco FEICHTENSCHLAGER  
und  
Luise FEICHTENSCHLAGER,  
Schlagereck, am 9. Oktober

Paare, die 2022 heiraten wollen,  
mögen sich bald beim Diakon  
zwecks Terminvereinbarung bzw.  
Wunschtermin melden.



### Pfarrspiegel 2021

31 Taufen  
(davon 19 von auswärts)

5 Trauungen

18 Todesfälle

15 Erstkommunikanten

18 Firmlinge

## TERMINE ADVENT/WEIHNACHTEN

Die Weihnachtsgottesdienste werden auch heuer coronabedingt in unserer bewährten Ortschafterteilung angeboten, um allen das Mitfeiern zu ermöglichen.

Gebietseinteilung:		
Gebiet A : Obereck, St. Johann, Schneibenschlag, Straß, Schöfeck, Winkl		
Gebiet B: Klafterreith, Schnaidt, Peretseck, Frauschereck, Geierseck		
Gebiet C: Schlagereck, Schauberg, Raucheneck, Höh, Dobl, Stixeck, Scherfeck, Bachleiten		
Samstag, 18.12.2021	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst zum 4. Advent
Sonntag, 19.12.2021	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst zum 4. Advent – mit Vorstellung der Firmlinge
Mittwoch, 22.12.2021	ab 14.00 Uhr	Krankenkommuniontag
Heiliger Abend, 24. Dezember 2021	08.00 Uhr	Rorategottesdienst für die †Forstarbeiter
	<b>15.00 Uhr (!)</b>	KINDERMETTE für Gebiet A + B
	16.00 Uhr	KINDERMETTE für Gebiet C
	<b>22.30 Uhr (!)</b>	CHRISTMETTE für Gebiet A + B
CHRISTTAG, 25.12.2021 Geburt des Herrn	<b>08.30 Uhr (!)</b>	FESTGOTTESDIENST für Gebiet A + B
	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST für Gebiet C
STEFANITAG, 26.12.21	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst – mit STERNSINGERAUSSENDUNG
ALTJAHRSTAG, 31.12.21 SILVESTER	15.00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss (mit Silvesterpredigt und Tedeum)
NEUJAHR, 01.01.2022	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter
HEILIG-DREIKÖNIG, 06. Jänner 2022	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit Sternsingerabschluss

(kurzfristige Änderungen aufgrund neuer staatlicher bzw. kirchlicher Coronaregelungen möglich! – siehe Schaukasten/Wochenzettel/homepage: [www.pfarre-saigahans.at](http://www.pfarre-saigahans.at))

## TERMINVORSCHAU 2022

Freitag, 18. Februar	JUGENDVESPER der Firmlinge unseres Dekanates
Sonntag, 13. März	Gottesdienstgestaltung der kfb zum Familienfasttag
Sonntag, 20. März	Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag, 27. März	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten
Sonntag, 10. April	PALMWEIHE
Sonntag, 1. Mai	FESTGOTTESDIENST mit den VEREINEN
Samstag, 14. Mai	FIRMUNG in Saiga Hans (Ersatztermin: Samstag, 17. Sept. 22!)
Pfingstmontag, 6. Juni	PFARRWALLFAHRT
Sonntag, 12. Juni	ERSTKOMMUNIONFEIER (Ersatztermin: 02. Okt. 22!)
Fronleichnam, 16. Juni	FRONLEICHNAM
Sonntag, 19. Juni	Festgottesdienst der ALTERS- und EHEJUBILARE
Sonntag, 26. Juni	PFARRPATROZINIUM und 20. PFARRFEST
Mariä Himmelfahrt, 15.8.	BLUMEN- und KRÄUTERWEIHE
Sonntag, 18. September	WALLFAHRT nach ST. FLORIAN/Uttendorf
Sonntag, 25. September	ERNTE-DANKFEST